

be.Das Projekt Tanja von Salzen-Märkert

Das radionische Paket be.Teil 3:

LICHTWEBEN:

Inhalte:

feinstofflichen Begleitung von
traumatisierten Hunden und Pferden,
inkl. Inkarnations- und karmischen Wunden,

Heilung von seelischen Schmerzen von Hof- und Nutztieren,
Heilung und emotionale Vergebung für Kinder, die auf Nutz- und
Massentierhöfen aufgewachsen sind, und das Leid der Tiere gespürt
haben (direkte Kollektivtrauma-Beiwohnung, Gruppenseelentrauma)
Initiation des eigenen Heilerdaseins und lösen von Heilblockaden in/aus
der Kindheit - Heilung des inneren Kindes

Lichtweben – Radionische Tiefenheilung für Tiere mit Geschichte

Dieses Datenbankenpaket ist mehr als eine Sammlung radionischer Impulse. Es ist ein feinstofflicher Heilraum für Tiere, die Verletzungen, Trennung, Verlust oder tief sitzende Inkarnationswunden in sich tragen – und für Menschen, die bereit sind, diesen Wesen auf Augenhöhe zu begegnen. Mit „Lichtweben“ entsteht eine radionische Begleitung, die weit über Symptome hinausreicht. Sie öffnet den Raum für Rückverbindung, Seelenrückholung und inneren Frieden – in tiefer Liebe und mit Achtung vor der wahren Geschichte jedes Wesens.

Ob ehemaliger Straßenhund, traumatisiertes Pferd, trauerndes Kalb oder Tier aus dem Auslandstierschutz: Viele von ihnen zeigen feine Zeichen des Rückzugs, Misstrauens oder energetischer Erschöpfung. Sie reagieren nicht nur auf äußere Reize – sondern tragen innere Wunden, die oft über

Zeit und Leben hinweg entstanden sind. Genau hier setzt „Lichtweben“ an.

„Lichtweben“ vereint all diese Aspekte zu einer hochfrequenten Datenbank für das radionische System elip, das sowohl klar strukturiert als auch intuitiv wählbar ist.

Das Begleitbuch LICHTWEBEN ist ideal für Radionikerinnen, energetische Heilerinnen, Tierkommunikator*innen und für alle, die Tiere nicht als Funktionsträger sehen, sondern als vollständige Seelenwesen. Besonders berührend ist das Paket auch für Menschen, die selbst in ihrer Kindheit mit der Verletzung von Tieren konfrontiert waren – etwa auf Höfen mit Massentierhaltung, oder grenzwertig gewürdigten Nutzieren. Für sie bietet „Lichtweben“ auch die Möglichkeit, sich

selbst zu heilen, das eigene innere Kind liebvoll rückzuverbinden und in Frieden zu kommen.

Diese Arbeit ist nicht nur eine Unterstützung für Tiere – sie ist ein Ruf an unsere eigene Seele. Sie erinnert uns daran, dass jedes Wesen Heilung verdient. Dass wir selbst Teil dieser Heilung sein können. Und dass es nie zu spät ist, den Raum zu öffnen für Rückkehr, Ganzwerdung und Licht.

Warum Lichtweben gerade für Menschen heilsam ist, die als Kinder die dunklen Seiten des Umgangs mit Hof-, Nutz- und Massentieren erlebt haben

Das Lichtweben ist eine Form der energetischen Wandlung, die weit über herkömmliche Heilmethoden hinausgeht. Besonders für Menschen, die in ihrer Kindheit mit den Schattenseiten der Tierhaltung aufgewachsen sind – sei es auf einem Bauernhof, in der Massentierhaltung oder im familiären Umgang mit Tieren als „Nutzobjekten“ –, birgt diese Praxis ein tiefes Potenzial der Erlösung und Rückverbindung. Diese Menschen haben oft früh erfahren, was Ohnmacht bedeutet: das Mitfühlen mit dem Leiden von Tieren, ohne helfen zu können. Sie haben möglicherweise zugesehen, wie Tiere geschlachtet, getrennt, verkauft oder lieblos behandelt wurden – und mussten lernen, dieses Leid in sich zu verdrängen, weil es keinen Raum für ihre Empathie gab. Doch diese Gefühle sind nicht verschwunden. Sie leben im Zellgedächtnis weiter, oft als stumme Trauer, unbewusste Schuld oder als Blockade im eigenen Lebensfluss.

Lichtweben bietet einen neuen Weg.
Es öffnet einen geschützten Raum, in dem diese alten Wunden ins Bewusstsein gebracht und durchlichtet werden können – nicht mit kühler Konfrontation, sondern mit warmherziger Würde und Präsenz. Wer sich dieser Vergangenheit stellt, kann sie transformieren. Aus der stummen Beobachterin von damals wird

eine bewusste Lichtweberin, die beginnt, heilende Schwingungen in das kollektive Feld (zu den Tieren, dem Ort, gegenüber Familienmitgliedern und ehemaligen Mitarbeitern) zurückzusenden. In diesem Akt des inneren Wandels liegt eine große Kraft: Die eigene Ohnmacht verwandelt sich in Wirksamkeit, Starre löst sich auf, Zellgedächtnis lässt frei...

So entsteht ein neuer Kreislauf:

Indem wir alte Leidensfelder erlösen, steigen wir sinnbildlich eine Stufe höher. Wir erinnern uns daran, wer wir wirklich sind:

Wesen mit Mitgefühl, Licht und schöpferischer Kraft. Das, was einst traumatisch war, wird zur Quelle der Heilung – nicht nur für uns selbst, sondern auch für Tiere, die heute noch in vergleichbaren Systemen leben.

Lichtweben ist ein Weg der Rückgewinnung – der eigenen Stimme, der Seelenkraft und der Verantwortung für eine neue Erde.

Ich wünsche allen, die diese Sammlung erwerben, hüten und nutzen die allerbesten Erfolge im Sinne des Grossen Ganzen zum Wohle ALLER!

DANKE!

Tanja von Salzen-Märkert

www.essentialleperfearbeit.de

t.me/HilfefuerMenschTierNatur